

Schwaches Aktien-Votum bleibt vorerst erhalten

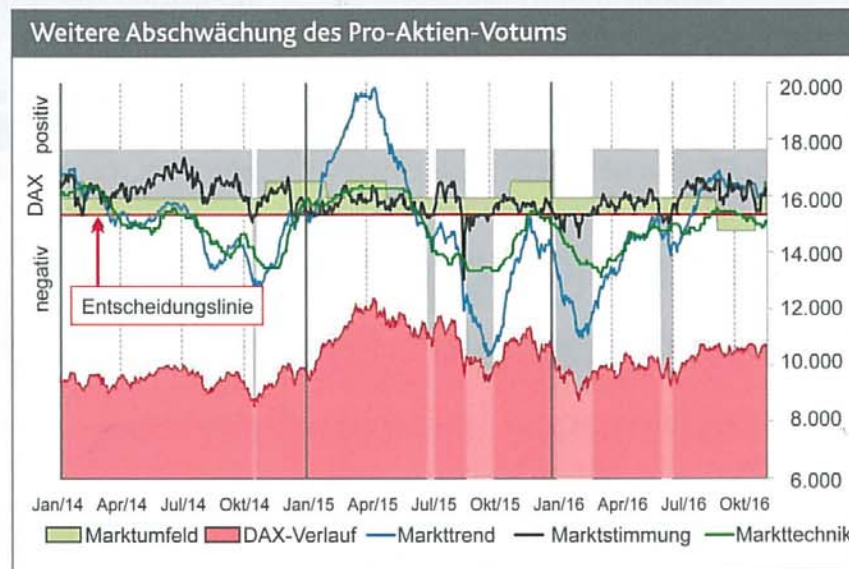
Gastanalyse von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-boersenampel.de)

Ein seitwärts laufender Markt und die US-Präsidentschaftswahl als exogener Schock: Ein ungünstigeres Umfeld ist für ein quantitatives System kaum vorstellbar. Dennoch haben die Indikatoren der Börsenampel in den vergangenen vier Wochen das Aktienvotum wacker durchgehalten: So ist die schnell reagierende Indikatorengruppe der Marktstimmung im unmittelbaren zeitlichen Umfeld der US-Wahl kurzzeitig eingebrochen, konnte sich aber ebenso rasch wieder erholen; der Markttrend, tendenziell seit Anfang September fallend, hat sich auf niedrigerem Niveau stabilisieren können. Während das Marktumfeld nun wieder positiv votiert, verbleibt die Markttechnik unterhalb der Entscheidungslinie. Die Grafik zeigt am aktuellen Rand ein sich insgesamt abschwächendes Gesamtbild der Indikatoren – das Aktienvotum droht damit, bei weiteren Belastungen zu kippen.

Markttrend: Der Markttrend hat seinen Rückgang erneut stoppen können und votiert somit weiterhin positiv für ein Aktienengagement.

Markttechnik: Die Markttechnik hat nochmals nachgegeben und verbleibt damit unverändert unterhalb der Entscheidungslinie.

Marktstimmung: Die Marktstimmung hat sich oberhalb der Entscheidungslinie behauptet, könnte aber bei erneut aufkeimender Marktunsicherheit auf „negativ“ drehen.



Weitere Abschwächung des Aktienvotums am aktuellen Rand und damit erhöhte Anfälligkeit: „Marktstimmung“, „Markttrend“ und „Marktumfeld“ befinden sich knapp oberhalb die „Markttechnik“ knapp unterhalb der Entscheidungslinie. Stand: 17.11.2016

Quellen: Bloomberg, www.gfa-boersenampel.de

Marktumfeld: Das Marktumfeld – als untergeordneter Indikator – hat sich wieder etwas aufgehellt und notiert nun oberhalb der Entscheidungslinie.

Die aggregierte Indikatoren-Konstellation verbleibt – wenn auch abgeschwächt – somit bei ihrer grundsätzlich positiven Einschätzung für ein Aktienengagement. ■